

Artistischer Tanz am Stock

Die kritische Oma in Frelsdorf: Frau Klein hat Haare auf den dritten Zähnen

Von unserem Mitarbeiter Georg Ahrens

Frelsdorf. Nun gut, Bostelmanns Saal ist nicht gerade der Kulturtreffpunkt der Landkreisjugend, aber die gebrechliche alte Dame, die da am Stock mit ihrer roten, rollenden Einkaufstasche durch den Mittelgang gewackelt kommt, liegt doch wohl deutlich über dem Altersdurchschnitt der Zuschauer.

Mühsam versucht sie, die drei Treppenstufen zur Bühne zu überwinden. Sie droht zu stolpern, fängt sich jedoch im letzten Moment und ein besorgter Zuschauer, der spontan zur Hilfe eilen will, wird unwirsch angefahren: »Finger weg, das ist meine Schau!«

Sie sagt Schau. Und nun wird klar: Die Oma ist nicht an der Nachschwester vorbei aus dem Seniorenheim entlaufen, sondern da vorne steht Frau Klein. Frau Klein ist die Angelika Knauer, eine freie Schauspielerin und Komödiantin aus Hamburg, die mit ihrem Regisseur Jürgen Müller-Othzen diese Figur entwickelt hat.

Frau Klein ist nicht die freundliche Märchenerzähloma. Nein, sie ist durchaus noch »kopffest« und kritisch, lässt sich kein X für ein U vormachen und bemängelt erst mal, dass es hier so ungemütlich ist, dass es nur 4 Scheinwerfer gibt, wo sie doch sonst 30 gewöhnt ist.

Song mit Rappermütze

Mit stark ostpreußisch eingefärbtem Dialekt erklärt sie: »Ich bin beruflich hier. Da könnt ihr mal sehen, wie lange man sich heute für die Rente ablagen muss.« Schlagfertig kommuniziert sie mit dem Publikum, ohne den Faden zu verlieren. Einen Computer hat sie sich gekauft. Nun freut sie sich, dass dieser von einem Virus befallen ist und sie sich damit nicht angesteckt hat.

Sie erzählt, wie sie eine »Bomberjacke« mit der Plockwurst erschlagen hat, setzt sich eine Rappermütze auf und singt den zweiten von drei vertraglichen Songs. Als sie nach zwei Stunden von der Bühne will und frenetisch nach einer Zugabe gerufen wird, kommt das Mütterlein noch mal so richtig auf Touren - »Seid ihr denn noch nicht zufrieden?« – und verabschiedet sich mit einem artistischen Stocktanz.

Frau Klein mag 80 Lenze auf dem krummen Buckel haben. Doch Angelika Knauer? Nichts, aber auch gar nichts ließ erkennen, dass sie mal gerade halb so alt sein kann. Wo immer sich Frau Klein ankündigen sollte: Hingehen! Es lohnt sich allemal, auch als Wiederholung.



Sie weiß, wo's langgeht: Seniorin Klein beim Fahnentanz. - Foto: ens